

# Alexandrinischer Klee

Mischung aus resistentem Gelbsenf und Alexandrinischer Klee



## Vorteile:

- **VERDI** ist in Frankreich geprüft und der Resistenzklasse H1 (höchste Reduzierung) zugeordnet
- Eine sehr geringe Blühneigung ermöglicht frühe Aussattermine ohne Bildung reifer Samen
- Eine besonders schnelle Anfangsentwicklung sorgt für zuverlässige Unkrautunterdrückung und macht **VERDI** besonders spätsaatverträglich
- Die lange vegetative Wachstumsphase trägt maßgeblich der nachhaltigen Bekämpfung von Rübenzystennematoden bei
- Durch sicheres Abfrieren besonders gut für Mulchsaatverfahren der Folgefrucht geeignet
- Bietet durch den grünen Bestand als auch durch die abgefrorene Mulchauflage nach dem Winter Schutz vor Wind- und Wassererosion
- Der fruchtfolgeneutrale und feinkörnige Alexandrinischer Klee ist sicher abfrierend
- Geeignet für: GLÖZ 5, GLÖZ 6, GLÖZ 7

## Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	21 % Alexandrinischer Klee OTTO
Samen-%	79 % Gelbsenf VERDI

mit Kruziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, abfrierend

Mischung aus resistentem Gelbsenf und Alexandrinischer Klee

**Nutzung:**

Reduktion von Rübenzysten-Nematoden  
 Mulchsaat  
 Humusaufbau  
 Erosionsschutz  
 Gründüngung

**Fruchtfolgeeignung:**

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Zuckerrüben	++
-------------	----

**Agromische Merkmale:**

schlecht / früh / kurz / gering      gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	8
Erosionsschutz	8
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	4
Humusaufbau	6
Kälte- und Frostresistenz	2
Trockentoleranz	8

**Anbau:**

Empfohlene Aussaatstärke	15 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Düngung	SortenGreening® Gelbsenf VERDI + Alexandrinischer Klee ist aufgrund des moderaten Leguminosengehalts N-flexibel. Leguminosenanteil laut DüV: 21 Samen-%, 10 Gewichts-% N-Gewinn für Ihre Fruchtfolge: ca. 25 - 55 kg/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung sichert hohe Feldaufgänge